

Blüten- mit Waldhonig in anderen Verpackungseinheiten



"Waldviertler Qualitätshonig" wird in der Hauptsache als „Blütenhonig“ oder einem Gemisch aus den beiden Honigarten (Blütenhonig und Waldhonig) als Blüten- mit Waldhonig angeboten. Dieses Gemisch entsteht in der Hauptsache durch den Standort der Bienenvölker. Der Geschmack und das Aroma werden durch die Blütenvielfalt und die unterschiedlichen Baumarten beeinflusst und sind von mild-malzig bis apart-würzig einzustufen.

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

Lagerung von Honig:

Honig bitte immer lichtgeschützt, kühl und trocken aufbewahren, bereits angebrochene Gläser bitte stets gut

verschlossen aufbewahren.

**Warum wird Honig „hart“-
die Kristallisation oder Kandierung des Honigs.**

Echter, naturbelassener, nie überhitzter Honig muss kristallisieren (hart werden). Blütenhonig, wird bedingt durch den hohen Traubenzuckergehalt schon nach ca. 10 bis 20 Tagen zur Kristallisation neigen, Waldhonig oder Robinienhonig kann bis zu 1,5 Jahren flüssig bleiben.

Honig der kristallisiert ist daher nicht „gepanscht“ sondern im Gegenteil, dies ist ein Zeichen seiner Naturbelassenheit.

Kristallisierter Honig kann in einem Wasserbad auf ca. 42 Grad Celsius erwärmt werden und wird dadurch wieder flüssig, er bekommt seine ursprüngliche Farbe und Konsistenz zurück. Jedoch sollte jede unnötige Erwärmung, vor allem zu lange und zu hohe Wärmeeinwirkung vermieden werden. Auch der Gebrauch der Mikrowelle geht auf die innere Qualität (Verminderung bis Vernichtung der Fermente sowie anderer wertvoller Inhaltsstoffe).